

# Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 52

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXV.  
Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. März 1910.

**Wahenspruch:** *Arbeite gut und kunstgerecht,  
Verwirf den Wahlspruch: „Billig, schlecht“.*

## Verbandswesen.

Der kantonale Handwerker- und Gewerbeverein Appenzell zählt in 14 Sektionen 453 Mitglieder. Zur diesjährigen, in Appenzell stattfindenden Lehrlingsprüfung haben

sich 48 Lehrlinge angemeldet, die höchste Zahl seit Bestand der kantonalen Lehrlingsprüfung.

## Ausstellungswesen.

Im Kunstgewerbemuseum Zürich ist am 18. dies die Ausstellung von Werkstattarbeiten aus der Kunstgewerbeschule in überaus reicher Zusammensetzung eröffnet worden. Die Erzeugnisse des gesamten Kunstgewerbes sind vertreten, und zwar aus der Gold- und Silberschmiedekunst, Bau- und Kunstschlosserei, Typographie und Drucktechnik. Lithographie und Buchbinderei, Stickerei und Weberei, Möbelschreineri; dazu kommen die Klassen für Naturstudien und dekoratives Malen in ihrer vielseitigen Bearbeitung. Diese Ausstellung, die in den vorgeführten Arbeiten die Entwicklung der modernen Formgestaltung und Technik zeigt, ist dazu angetan, die betreffenden Fachkreise sowie ein weiteres Publikum aufs lebhafteste zu interessieren.

Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen. (Mitgeteilt.) In Verbindung mit dem III. Internationalen Kongress für Schulgesundheitspflege, welcher in Paris vom 2. bis 7. August dieses Jahres stattfindet, wird eine Internationale Ausstellung für Schulgesundheitspflege veranstaltet, deren Dauer bis zum 26. August geht. Die Regierung hat für die Ausstellung den Kunspalast der „Champs Elysees“ zur Verfügung gestellt. Programme und Bedingungen der Ausstellung sind bei der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich erhältlich.

## Allgemeines Bauwesen.

Die Baugenossenschaft „Flügelrad“ in Olten, welche im Jusstlig drei Duzend Einfamilienhäuser im Werte von je 12,000 Fr. das Haus) erstellt, will dieselben bis Ende Mai samthast unter Dach bringen, so daß sie den Sommer hindurch austrocknen und im Oktober oder November bezogen werden können. Die Häuser sollen nach allen gesundheitlichen Anforderungen in Bezug auf Besonnung, Lüftung, Kanalisation zc. erstellt werden.

Bautätigkeit in Herisau. Dank der ungewöhnlich milden Witterung, welche bereits Frühlingsahnungen erweckt, setzt die Bautätigkeit ungewöhnlich früh ein und verspricht nicht nur den braunen Söhnen des Südens,